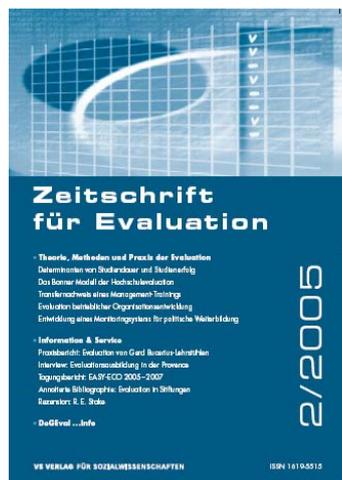


Das Bonner Modell der Hochschulevaluation: Ein universitätsweites Verfahren zur Bewertung von Hochschulleistungen

*Kristina Heidemann, Christian Rietz, Britta Krahn, Simon Riek,
Georg Rudinger*
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

Zusammenfassung

Ausgehend von den Anforderungen des durch das Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen geförderten Projekts ‚Studienreform 2000+‘ an die Hochschulevaluation wurde an der Bonner Universität ein Evaluationsverfahren entwickelt, das es erlaubt, alle am Hochschulgeschehen Beteiligten (Studierende, Absolventinnen und Absolventen und wissenschaftliches Personal) regelmäßig und standardisiert zu befragen. Dies ermöglicht die Abbildung einer fortschreitenden Entwicklung im Umgang mit Stärken und Schwächen über die Zeit hinweg, aber auch die Darstellung von Unterschieden zwischen verschiedenen Fächern, Fakultäten oder Universitäten.



Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Stockmann, Universität des Saarlandes
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Gerd-Michael Hellstern, Universität Kassel
Prof. Dr. Helmut Kromrey, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Helfried Moosbrugger, J.-W.-Goethe-Universität FfM
Prof. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Dr. Christiane Spiel, Universität Wien
Prof. Dr. Hellmut Wollmann, Humboldt-Universität Berlin

Redaktion:

Dr. Alexandra Caspari
Universität des Saarlandes, Centrum für Evaluation (CEval)
FR 5.2 – Soziologie Postfach 151 150
D-66041 Saarbrücken
Tel. 0681/302-3146 Fax. 0681/302-3899
e-mail: redaktion@zfev.de www.zfev.de